

BÜNDNIS OBERHAUSENER BÜRGER

bürgermah . unabhängig . sachbezogen



FRAKTION BÜNDNIS OBERHAUSENER BÜRGER - SCHWARTZSTR. 72 - 46045 OBERHAUSEN

Oberbürgermeister Klaus Wehling
- im Hause -

Antrag gem. §2 der Geschäftsordnung der Stadt Oberhausen: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes für die Ratssitzung am 09.02.2015

Hier: Verschiebung des für den 08. März 2015 vorgesehenen Ratsbürgerentscheides, sofern die „Standardisierte Bewertung von Verkehrsweeinvestitionen des öffentlichen Personennahverkehrs“ nicht unverzüglich veröffentlicht wird.

BOB - FRAKTION
SCHWARTZSTR.72
46045 OBERHAUSEN
ZI NR. 556
TEL: 0208 - 825 3551
FAX: 0208 - 825 5170
E-MAIL: buendnisob@web.de
INTERNET: www.bob-web.de

26.01.2015

Sehr geehrter Herr Wehling,

namens der Fraktion Bündnis Oberhausener Bürger (BOB) bitte ich Sie, bei der Aufstellung der Tagesordnung zur Ratssitzung am 9. Februar 2015 den Tagesordnungspunkt:

Verschiebung des für den 08. März 2015 vorgesehenen Ratsbürgerentscheides, sofern die „Standardisierten Bewertung von Verkehrsweeinvestitionen des öffentlichen Personennahverkehrs“ nicht unverzüglich veröffentlicht wird.
aufzunehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt beschließt die Verschiebung des für den 08. März 2015 vorgesehenen Ratsbürgerentscheides, sofern die „Standardisierte Bewertung von Verkehrsweeinvestitionen des öffentlichen Personennahverkehrs“ nicht unverzüglich veröffentlicht wird.

Begründung:

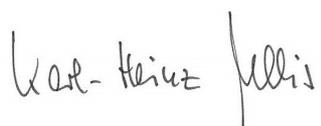
Voraussetzung für einen rechtmäßigen Ratsbürgerentscheid sind rechtzeitige Informationen für die Bürgerinnen und Bürger als Entscheider sowie eine durch die öffentlichen Zuwendungsgeber genehmigte und freigegebene „Standardisierte Bewertung“.

Die „Standardisierte Bewertung“ wurde im November 2014 an die Vertreter des Bundes und des Landes zur Prüfung übergeben. Durch E-Mail vom 16. Dezember 2014 teilte der Geschäftsführer der Stoag, Herr Peter Klunk, der Fraktion Bündnis Oberhausener Bürger mit, dass die Freigabe der „Standardisierten Bewertung“ noch nicht erteilt sei. Herr Klunk sagte einer Einsichtnahme zu, sobald diese Freigabe vorliege. Bisher hat die BOB-Fraktion keine Einladung erhalten, so dass davon auszugehen ist, dass bis heute keine Freigabe der „Standardisierten Bewertung“ durch die Zuwendungsgeber erteilt wurde.

Der Ratsbürgerentscheid zur Fortführung der Straßenbahnlinie 105 begründet sich mit wesentlichen Fakten auf die „Standardisierte Bewertung“. Insbesondere wird ein Nutzen-Kosten-Indikator von 2,04 unterstellt. Sollte aber die Plausibilitätsüberprüfungen durch die Zuwendungsgeber zu einer Änderung der bisher veröffentlichten Annahmen der „Standardisierten Bewertung“ führen, ändern sich ebenso die Entscheidungsgrundlagen für den Antrag auf Ratsbürgerentscheid gravierend.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature of Karl-Heinz Mellis in black ink.

Karl-Heinz Mellis | BOB-Fraktion
Mitglied im Rat der Stadt